

ROTARY-CLUB Spende für Lettland



Rettungswagen geht auf Reisen

Seit fast zwei Jahrzehnten unterstützt der Rotary-Club Leverkusen-Opladen ein Krankenhaus samt angegliedertem Altenheim im lettischen Ergli, 200 Kilometer östlich der Hauptstadt Riga. Zum dritten Mal geht jetzt ein ausgemustertes Feuerwehrfahrzeug als Spende ins Baltikum: ein Rettungsfahrzeug der Leverkusener Feuerwehr, seit 2001 im Einsatz und jetzt von den Rotariern gekauft und generalüberholt. Feuerwehrchef Hermann Greven

(Mitte) übergab das Fahrzeug am Mittwoch den Rotary-Vertretern (v. l.) Hans Jörg Schaefer, Peter Földi, Siegfried Mängel und Georg Plathaus. Die beiden Letztgenannten werden das Fahrzeug jetzt nach Lettland überführen und Rollstühle, Gehhilfen, Bettzeug, Toilettenstühle und weitere Hilfsmittel als zusätzliche Spenden mitnehmen – Gaben des Opladener Altenheims an der Ulrichstraße. (ksta) BILD: RALF KRIEGER